Bei der Bearbeitung des vorliegenden XXVI. Jahrganges des statistischen Jahrbuches wurde unausgesetzt dessen möglichst rasche Fertigstellung im Auge behalten. Dadurch ist es gelungen, ihn um 8 Monate früher als seinen Vorgänger der Öffentlichkeit zu übergeben, und ist es zu hoffen, daß, wenn hindernde Umstände nicht dazwischentreten, seine Nachfolger schließlich zu Ende des dem Berichtsjahre folgenden Jahres erscheinen können.

Trotzdem hat auch der XXVI. Jahrgang manche schätzenswerte Bereicherung erfahren.

So wurden im Abschnitte IV, um dem Bedürfnisse einer Statistik der Wohnungspreise in Wien weiter nachzukommen, die Mietpreise der durch die städtischen Wohnungsnachweisämter vermieteten Wohnungen sowie die der Wohnungen in den der städtischen Verwaltung unterstehenden Zinshäusern zur Darstellung gebracht (Seite 33 ff.).

Im Abschnitte XI wurde entsprechend dem Gesetze vom 10. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 30, der Teil über die Militärtaxpflicht einer vollständig neuen Bearbeitung unterzogen (Seite 289 ff.).

Im Abschnitte XII wurde die Darstellung der Tätigkeit der Gemeindevermittlungsämter entsprechend dem Landesgesetze vom 17. September 1907, L.-G.-Bl. Nr. 124, erweitert (Seite 326 ff.) und eine Übersicht über die Übertretungen des Wahlpflichtgesetzes anläßlich der Landtagswahl neu aufgenommen (Seite 325).

Im Abschnitte XIII erscheint die Zahl der Kandidaten und Kandidatinnen der Männer- und Frauenorden zum erstenmale angegeben (Seite 362 ff.)

Der Abschnitt XIV fand durch die Aufnahme des Lehrplanes der Mittelschulen (Seite 387) sowie durch die der neuen Mittelschultypen — Realgymnasium und Reform-Realgymnasium — (Seite 395) eine Bereicherung; auch wurde in diesem Abschnitte das Gewerbeschulwesen entsprechend dem Gesetze vom 30. November 1907, L.-G.-Bl. Nr. 171, umgearbeitet (Seite 411 ff.).

Der Abschnitt XV enthält neue Tabellen über die Vornahme von Wohnungs- und Effekten-Desinfektionen durch die städtischen Sanitätsstationen (Seite 550 ff.) und über die durch die k. k. allgemeine Untersuchungsanstalt für Lebensmittel vorgenommenen Untersuchungen (Seite 558).

Dem Abschnitte XVI wurde eine Tabelle über den Fleischkonsum in Wien während der Jahre 1905—1908 eingefügt (Seite 618 ff.).

Der Abschnitt XVIII enthält als neu aufgenommen die Darstellung des Standes der registrierten Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und der Genossenschaftsverbände sowie der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Seite 781 ff.).

Den geänderten Verhältnissen entsprechend wurden im Abschnitte XIX die Daten über die Dampfstraßenbahn, vormals Krauß & Co., in die Darstellung der städtischen Straßenbahnen einbezogen (Seite 820).

Schließlich wurde im Abschnitte XX bei der Hauptübersicht über das Armenwesen von der Summierung der unterstützten Personen Umgang genommen, da hiedurch ein unrichtiges, den faktischen Verhältnissen absolut nicht entsprechendes Bild gewonnen wurde (Seite 883 ff.).

Zur Veröffentlichung solcher Daten, welche aus wichtigeren Gebieten sofort zur Verfügung stehen, dienen die Monatsberichte und die Wochenberichte. Auch der seit 26 Jahren im Taschenformat unter dem Titel: „Statistische Daten der Stadt Wien" erscheinende Auszug aus dem Jahrbuche enthält neuere Daten aus den obbezeichneten Publikationen.

Die Bearbeitung der einzelnen Abschnitte des Jahrbuches war unter die Konzeptsbeamten der Magistrats-Abteilung, und zwar neben dem unterfertigten Leiter an Magistrats-Sekretär Dr. Josef Stephan Ritter und Magistrats-Konzipist Dr. René Delannoy verteilt.

Die Redaktion des Jahrbuches wurde durch den Leiter besorgt.

Die Hilfsarbeiten besorgte ein Personal von 9 Kanzlisten und 4 Diurnisten.

Zum Schlusse muß es, wie alljährlich, mit geziemendem Danke betont werden, daß die stetig fortschreitende Ausgestaltung des Werkes und sein Zustandekommen überhaupt nur dadurch möglich wird, daß zahlreiche Behörden, Ämter, Körperschaften und Unternehmungen der Magistrats-Abteilung für Statistik ihre oft mühsame und zeitraubende Mitwirkung in bereitwilliger Weise zuteil werden lassen.

Wien, im Juli 1910.

Dr. Franz Jamöck,

Magistrats-Sekretär und Leiter der Magistrats-Abteilung für Statistik.